

Sickerschacht Nachrüstung zur Einhaltung der Einleitwerte in die Versickerung und die Vorflut

Begründet durch die europäische Wasserrahmenrichtlinie und die nationale Umsetzung werden sukzessive die vorhandenen Sickerschächte für Straßenabwasser mehr in den Fokus der Genehmigungsbehörden und Wasserwirtschaftsämter geraten.

Wenn an diesen Straßen Baumaßnahmen geplant werden müssen die Sickerschächte entsprechend den legislativen Vorgaben nachgerüstet werden um Regenwasser in der notwendigen Qualität in die Versickerung einzuleiten. Hierbei sind vor allem die Leitparameter MKW, Kupfer, Zink und die abfiltrierbaren Stoffe im Fokus der Betrachtung.

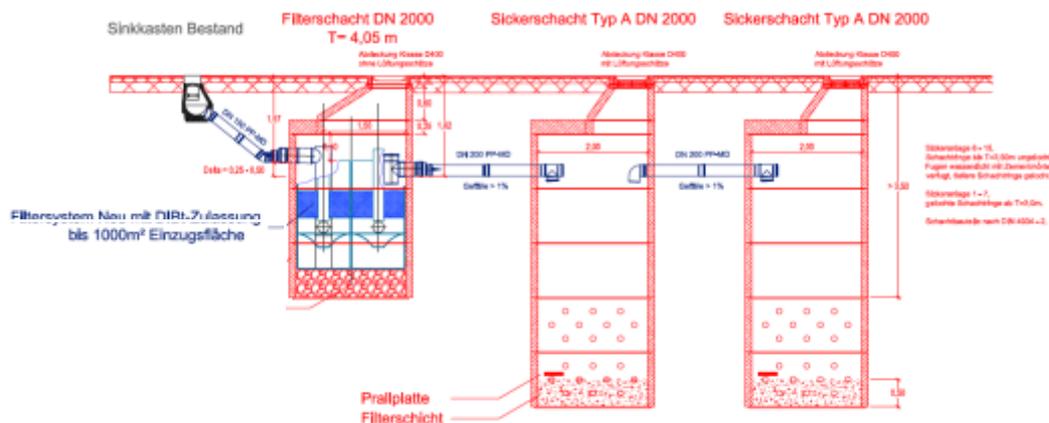
Um diese Zielwerte zu erreichen werden Regenwasserbehandlungsanlagen zum Einsatz gebracht und entsprechend verbaut. Um hierfür die Kosten so gering wie möglich zu halten und trotzdem ein Höchstmaß an planerischer Flexibilität zu erhalten, haben wir unser Hydrosystem auf diese Gegebenheiten angepasst. Das Hydrosystem 1000 heavy traffic verfügt über eine Bauartzulassung durch das DIBt und ist dazu geeignet das ankommende Regenwasser, welches von Verkehrsflächen aller Art abfließt zu reinigen und die Zielwerte für die Einleitung in die Versickerung und die Vorflut zu erfüllen.

Durch den modularen Aufbau ist es uns gelungen die Hydrosysteme so zu konzipieren, dass diese in jedem Sickerschacht mit einem Durchmesser von 1.000-3.000 mm nachgerüstet werden können und bei einer entsprechenden Durchlässigkeit des Bodens sogar auf die zusätzliche Installation einer weiteren Sickerschicht verzichtet werden kann.

Die ersten Projekte wurden in diesem Bereich bereits umgesetzt. Die Einfachheit der Umsetzung sowie die Kostenersparnis im Bereich des Tiefbaus, da bereits verbaute Schächte aufgerüstet werden können waren hier ausschlaggebend für die Entscheidung für das 3P Hydrosystem.



Projekt Ortsdurchfahrt Grünwald Nachrüstung vorhandener Sickerschächte



Aufbau der Nachrüstungslösung



Eingesetzte Behandlungsanlage Hydrosystem heavy traffic in der Zwillingversion. Zulauf rechts im Bild, Ablauf entsprechend links wobei die Winkelverhältnisse variabel sind.



Auf Grund der kompakten Bauweise und den leichten Materialien ist das Versetzen des Systems mit einem Baustellengerät möglich, welches auf jeder Tiefbaustelle vorhanden ist.